

AUSZUG

aus dem Protokoll
über die 8 öffentliche Sitzung des Ausschusses für Feuerwehr, Bau und
Umwelt am 06.09.2023

Zu TOP : 9

Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Wehre **Vorlage: BV/0349/2021-2026**

Ausschussvorsitzender Beckmann ruft den Tagesordnungspunkt auf und übergibt das Wort an Bürgermeister Memmert.

Herr Memmert berichtet, dass bereits im September des vergangenen Jahres eine Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses Wehre im Rahmen einer Ausschusssitzung stattgefunden hat. Hier wurde bereits festgestellt, dass das Gerätehaus diverse Defizite aufweist, z.B. keine getrennten Toiletten, separate Umkleieräume, Fahrzeughalle zu klein, etc. Daher begrüßt Herr Memmert den Antrag der CDU-Fraktion zur Modernisierung des Feuerwehrgerätehauses Wehre sehr. Nun soll gemeinsam mit dem Architekten Herrn Meyer-Herbig und der Verwaltung ein Anbau geplant werden. Herr Memmert bittet Herrn Ortsbrandmeister Luca Riethus darum, dem Ausschuss die derzeitige Situation Vorort zu berichten

Herr Riethus führt aus, dass die Ortsfeuerwehr Wehre derzeit 21 aktive Mitglieder der Einsatzabteilung, darunter 4 Frauen, hat. Die Ortsfeuerwehr Wehre wird jährlich zu 6 bis 12 Einätze alarmiert. Die Ortsfeuerwehr hat ihren Schwerpunkt auf der Autobahn. Er führt weiter aus, dass das Feuerwehrgerätehaus im Ganzen zu wenig Platz bietet. Das neue Fahrzeug wird vermutlich größer, als das bisherige und somit passt es nicht in die derzeitige Fahrzeughalle. Daher muss ein größerer Stellplatz mit Absauganlage geplant werden. Eine Trennung der sanitären Einrichtung sowie die Installation von Duschköglichkeiten. Es wird mehr Platz im Schulungsraum sowie eine Einrichtung von separaten Umkleieräumen, sodass die Vorgaben der schwarz/weiß Trennung eingehalten werden können. Derzeit fehlt ein zusätzlicher Lagerraum für die Unterbringung einer Werkbank. Die beengte Situation lässt es derzeit auch nicht mehr zu, dass neue aktive Mitglieder der Einsatzabteilung aufgenommen werden können.

Bürgermeister Memmert bittet Herrn Ortsbrandmeister Riethus die konkreten Wünsche der Ortsfeuerwehr den Anwesenden mitzuteilen.

Herr Riethus führt aus, dass eine größere Fahrzeughalle mit Absauganlage, getrennte Sanitäranlagen, ein größerer Schulungsraum, separate Umkleieräume und ein Raum für Lagermöglichkeiten gewünscht sind.

Bürgermeister Memmert führt aus, dass eine Möglichkeit darin bestehe den MTW, der derzeit dezentral abgestellt wird, in die derzeitige Fahrzeughalle zu stellen und das neue größere Fahrzeug in den möglichen Anbau.

Herr Meyer-Herbig erklärt, dass die Wünsche und Bedarfe der Ortsfeuerwehr festzustellen sind. Darüber hinaus ist zu prüfen, welche Maßnahmen im Rahmen des Bestandsschutzes möglich sind und ab wann neue Regelungen gelten.

Bürgermeister Memmert richtet die Frage an Herrn Meyer-Herbig, ob die genannten Bedarfe umsetzbar sind. Dies wird durch Herrn Meyer-Herbig bejaht.

Ausschussvorsitzender Beckmann weist auf den derzeitigen engen Verkehrsweg hin.

Herr Meyer-Herbig führt aus, dass dies im Rahmen des Bestandschutzes geprüft wird und ggf. eine zweite Zuwegung geschaffen werden müsste, da ein derartiger Verkehrsweg nur bedingt nutzbar ist.

Ausschussmitglied Florian Zalesinski bedankt sich bei allen Anwesenden. Er erklärt weiter, dass er der Überzeugung ist, dass das Vorhaben gut gelingt, wenn miteinander kommuniziert wird.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten im Sinne der erarbeiteten Vorgaben das Büro Homburg Architekten mit der Planung der Sanierung/Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Wehre zu beauftragen.

einstimmig beschlossen

Andreas Memmert